

Versicherer können in China auf gutes Geschäft hoffen

Ausländische Assekuranzen und Gesundheitspolicen entwickeln sich sehr dynamisch / Von Roland Rohde

Hongkong (GTAI) - Die Behörden räumten 2018 auf dem Versicherungsmarkt Chinas auf. Das führte zur einer Wachstumsdelle. Für 2019 und 2020 zeichnet sich aber wieder ein zweistelliges Einnahmenplus ab.

12.08.2019

Chinas Versicherungssektor hat schwere Zeiten hinter sich. Nachdem sich immer mehr schwarze Schafe angesichts schwindelerregender Wachstumsraten in der Branche getummelt hatten, kam es schließlich 2017 und 2018 zu einem handfesten Skandal: Anbang, die drittgrößte Assekuranz des Landes, musste angesichts umfangreicher Veruntreuungen und ausufernder Schulden von der Regierung übernommen werden.

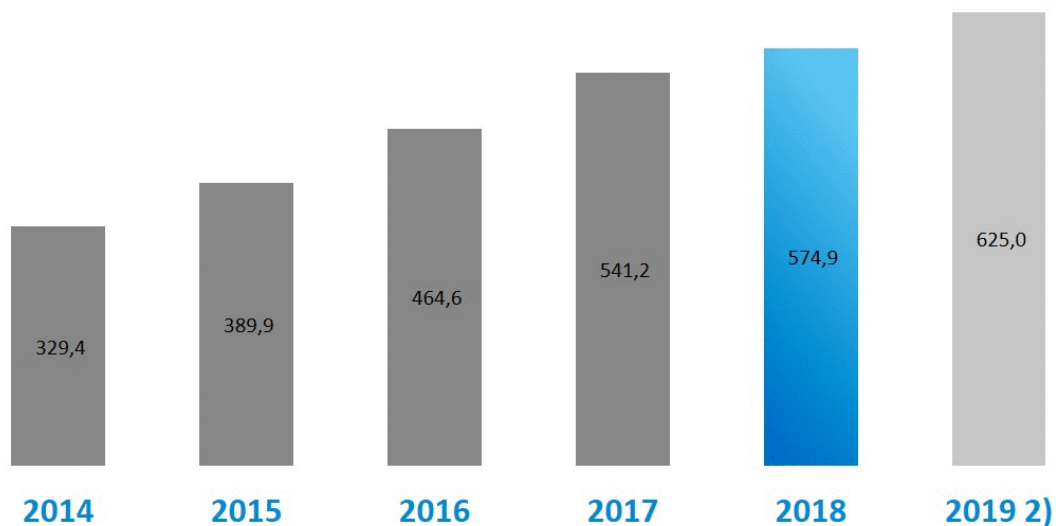
Die zuständige Aufsichtsbehörde, die China Insurance Regulatory Commission (CIRC), zog daraufhin die Zügel für alle spürbar an, um eine Vertrauenskrise zu verhindern. Das führte 2018 vorübergehend zu einer deutlichen Abschwächung der Branchenkonjunktur, allerdings auch nur in der Durchschnittsbetrachtung. Die größeren und seriösen Versicherungen konnten ihre Umsätze teils noch kräftig steigern.

Gute Aussichten für 2019 und 2020

Insgesamt legten die Einnahmen sämtlicher Assekuranzen 2018 gegenüber dem Vorjahr (auf Basis der Inlandswährung) um nominal nur noch knapp 4 Prozent auf umgerechnet 575 Milliarden US-Dollar (US\$) zu. In der von zweistelligen Zuwachsraten verwöhnten Branche kam dies einer veritablen Krise gleich.

Chinas Versicherungswirtschaft auf Wachstumskurs

Einnahmen (in Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr) 1)

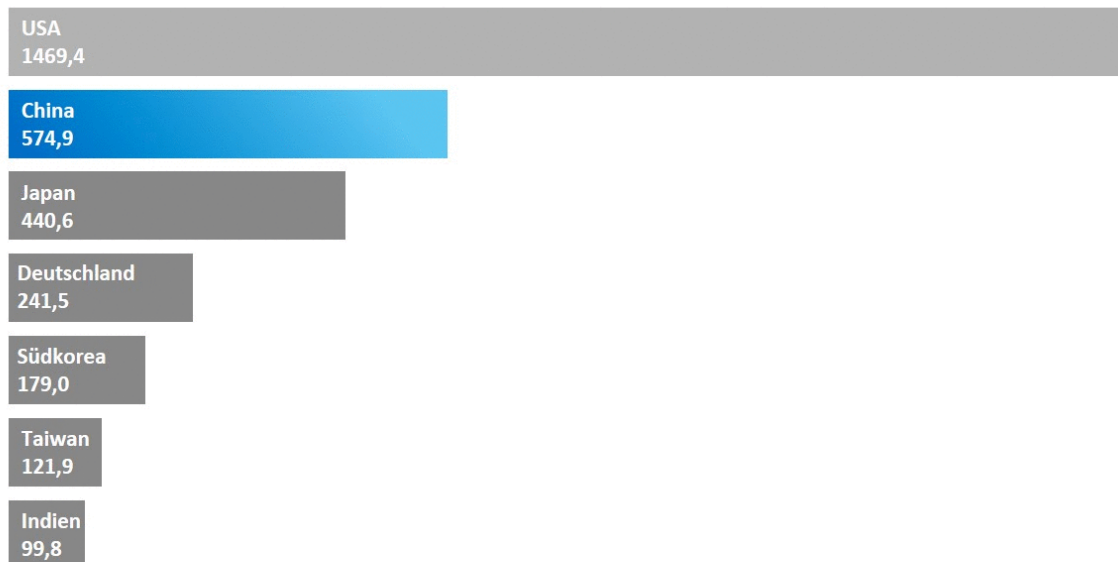


1) Veränderung auf Basis der Inlandswährung; 2) Prognose, gerundete Werte
Quellen: China Insurance Regulatory Commission; Recherchen von Germany Trade & Invest; © 2019 Germany Trade & Invest

Insgesamt war China 2018 gemäß dem Swiss Re Institute der zweitgrößte Versicherungsmarkt der Welt. Doch der Abstand zur Nummer eins, den USA, blieb sehr groß. Letztendlich herrscht in der Volksrepublik immer noch ein enormer Aufholbedarf. Die gesamten Assekuranzeinnahmen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt erreichten 2018 gemäß dem Schweizer Institut nur gut 4 Prozent. Damit lag das Reich der Mitte global gesehen auf Rang 38 und nur knapp vor Indien.

Die größten Versicherungsmärkte der Welt

Auswahl, Einnahmen 2018 (in Mrd. US\$)



Quelle: Swiss Re Institute; © 2019 Germany Trade & Invest

Daraus resultiert wiederum ein weiterhin hohes Wachstumspotenzial. Die Chinesen müssen insbesondere angesichts der steigenden Lebenserwartungen, der raschen Alterung der Gesellschaft und eines nur rudimentär ausgebildeten staatlichen Pensions- und Gesundheitssystems dringend mehr in ihre Alters- und Krankenvorsorge investieren.

Wettbewerb dürfte steigen

Es ist daher nicht verwunderlich, dass sich das Versicherungsgeschäft 2019 wiederbelebt. Den offiziellen Statistiken zufolge stiegen die entsprechenden Einnahmen in den ersten sechs Monaten 2019 um mehr als 14 Prozent zum Vorjahr. Die anschließenden beiden Quartale dürfen aber vor dem Hintergrund des sich verschärfenden Handelsstreits nicht mehr ganz so rosig verlaufen. Das Swiss Re Institute erwartet für 2019 und 2020 Wachstumsraten von mindestens 10 Prozent.

Dabei handele es sich für chinesische Verhältnisse immer noch um eher mittelmäßige Werte. Sie dürften den Wettbewerb zwischen den verschiedenen Anbietern anfachen. Mittelfristig ist von einem weiteren Anstieg des Konkurrenzdrucks zu rechnen, da ausländische Gesellschaften ab 2020 laut Ankündigung der Regierung einen vereinfachten Zugang zum chinesischen Assekuranzsektor erhalten.

Einerseits wollen die Behörden damit ihren Reform- und Öffnungswillen demonstrieren. Andererseits könnten sie sich auch eine Professionalisierung des Sektors versprechen. Dieser ist nämlich bislang geprägt von einem Millionenheer schlecht bezahlter und ausgebildeter Vertreter, die aggressiv Policen an den Mann bringen wollen. Eine stärkere Präsenz internationaler Assekuranzen dürfte für höhere Standards sorgen.

Ausländische Assekuranzen erhöhen Marktanteil

Insgesamt kamen ausländische Gesellschaften 2018 laut der Aufsichtsbehörde im Personenversicherungsgeschäft auf einen Marktanteil von 8 Prozent. Die Quote hat sich damit in den letzten Jahren stetig und spürbar erhöht. Zudem zeigt sich: Während das Geschäft der einheimischen Branchenfirmen 2018 stagnierte, konnten die internationalen Wett-

VERSICHERER KÖNNEN IN CHINA AUF GUTES GESCHÄFT HOFFEN

bewerber ein Plus von 10 Prozent verzeichnen. Auch in Zukunft dürften ausländische Assekuranzen ein überdurchschnittliches Wachstum an den Tag legen.

Einnahmen im Personenversicherungsgeschäft (in Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %)

Gesellschaft	2018	Veränderung (in%)
Chinesische Gesellschaften		
.China Life	81,1	4,7
.Ping An	67,6	21,1
.China Pacific	30,4	15,7
.Anbang Life Insurance	29,6	3,4
.Hua Insurance	23,9	82,0
.Taiping Life Insurance	18,7	8,5
.New China Life Insurance	18,5	11,8
.Taikang Life Insurance	17,7	1,7
.PICC Life Insurance	14,2	-11,8
.Fude Sino Life	10,8	-10,8
Ausländische Gesellschaften		
.ICBC Axa Life	5,9	-15,1
.Evergrande Life	4,9	15,2
.AIA	4,0	25,9
.Prudential	2,3	63,7
.Cigna & CMB	2,3	17,5
.Generali China	2,1	49,1
.Metlife	1,8	15,5
.Aviva-Cofco	1,2	8,0
.BoComm Life	1,2	-38,9
.Allianz	0,7	22,4

Quelle: CIRC

Die einzelnen Sparten der Versicherungswirtschaft entwickelten sich 2018 in teils unterschiedliche Richtungen. Bei den Lebensversicherungen ging das Geschäft zurück, um sich 2019 deutlich zu beleben. Das Geschäft mit Krankenversicherungen boomte derweil ohne Unterbrechung. Das liegt vor allem am enormen Nachholbedarf. Nur die wenigsten verfügen im Reich der Mitte über eine entsprechende Absicherung.

Einnahmen im Versicherungssektor nach Versicherungsarten (in Mrd. US\$, Veränderung in %)

	2018	Veränderung 2018/2017	1. Halbjahr 2019	Veränderung 1. Halbjahr 2019/1. Halbjahr 2018
Sachversicherungen	162,9	11,0	89,1	8,3
Personenversicherungen, davon	412,0	1,9	289,5	16,0
.Lebensversicherungen)	313,4	-3,4	221,5	12,5
.Krankenversicherungen)	83,0	24,1	58,6	31,2
.Unfallversicherungen u. dgl. *)	16,3	19,3	9,4	17,2





*) es kann zu Doppelzählungen kommen

Quelle: CIRC

Die Sachversicherungssparte lief 2018 sehr gut, trübte sich jedoch im 1. Halbjahr 2019 etwas ein. Laut dem Swiss Re Institute soll sie aber künftig der bedeutendste Wachstumsmotor sein. Lediglich bei Autopolicen sei mit einem schwachen Geschäft zu rechnen. Die Pkw-Zulassungen entwickelten sich 2018 und im 1. Halbjahr 2019 rückläufig. In immer mehr Städten gibt es Zulassungsbeschränkungen für private Autos. Fahrdienste wie Didi bieten eine preisgünstige und zuverlässige Mobilitätsalternative. Subventionen für den Kauf von Elektrofahrzeugen wurden zudem zusammengestrichen.

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in China können Sie unter <http://www.gtai.de/china> abrufen. Die Seite <http://www.gtai.de/asien-pazifik> bietet einen Überblick zu verschiedenen Themen in Asien-Pazifik.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkung
China Insurance Regulatory Commission (CIRC)	http://circ.gov.cn/web/site0/tab5168/  (Startseite); http://circ.gov.cn/web/site0/tab5179/  (Übersicht Statistiken)	Oberste Regulierungsbehörde für den Versicherungssektor; Infos meist nur auf Chinesisch
China Life	https://www.chinalife.com.cn/yw/index/index.html 	Marktführer gemessen am Einnahmenvolumen
Ping An	http://www.pingan.cn/en/index.shtml 	Marktführer gemessen am Börsenwert und Gewinn

Mehr zu:

China
Versicherungen
Branchen

Kontakt

Christina Otte

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 323

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.